



Betreff:
Waldausgleichsmaßnahmen im Potsdamer Stadtgebiet

öffentlich

bezüglich
DS Nr.: 18/SVV/0336

Einreicher: Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung	Erstellungsdatum	25.04.2019
	Eingang 922:	25.04.2019

Beratungsfolge:	
Datum der Sitzung	Gremium
08.05.2019	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Inhalt der Mitteilung:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Der Oberbürgermeister wurde mit Beschluss 18/SVV/0336 vom 05.09.2018 durch die Stadtverordnetenversammlung beauftragt, erste Schritte zur Stärkung des Waldbelangs im Hinblick auf die Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts vorzunehmen.

Bereits im vierten Quartal 2018 wurden daraufhin die vorhandenen Waldkartierungen als Grundlage für die im Stadtgebiet anstehenden gesamträumlichen Planungen zusammengestellt und in den Fachausschüssen vorgestellt.

In Zusammenarbeit mit der Oberförsterei Potsdam und den großen örtlichen Waldbesitzern sind zwischenzeitlich auch die Möglichkeiten des Waldausgleichs im Potsdamer Stadtgebiet überschlägig gesichtet worden. Als Ergebnis wird ein Sachstand zur Identifizierung und Aktivierung geeigneter Maßnahmenflächen für den Waldausgleich im Potsdamer Stadtgebiet unter besonderer Berücksichtigung stadteigener Grundstücke vorgelegt (s. Anlage 1).

Damit wird das Ziel verfolgt, die nachteiligen Wirkungen künftiger Waldumwandlungen in Potsdam weitestgehend im Stadtgebiet selbst ausgleichen zu können. Während es wegen konkurrierender Nutzungsansprüche, insbesondere der Landwirtschaft, schwierig werden dürfte, vor Ort genügend Erstaufforstungspotentiale zu aktivieren, ist für waldverbessernde Maßnahmen ein ausreichendes Flächenangebot innerhalb der Stadtgrenzen vorhanden.

Die vorhandenen Waldausgleichspotentiale auf stadteigenen Flächen sind dabei sehr begrenzt. Umso wichtiger ist die langfristige Zusammenarbeit mit den hiesigen Bundes- und Landesforstdienststellen sowie mit privaten Waldeigentümern. Insbesondere soll auch die Suche nach geeigneten und verfügbaren Erstaufforstungsflächen fortgesetzt werden.

